

durch 3 Schützenbataillone gebildet wird. — Zu den militärischen Anstalten und sonstigen Armeeeinrichtungen gehören: das Gouvernement zu Dresden, die Commandantschaft zu Festung Königstein (beide jetzt vacant); ein Oberkriegs-, ein Stabs- und Gouvernements-, und 9 Kriegsgerichte (mit 6 Auditeurs erster, 3 zweiter, 1 dritter Klasse); das Hauptzeughaus mit der Handwerkercompagnie, dem Laboratorium und den Pulvermühlen, und der Stückgießerei; die Artillerie-Commission, die Militär-Plankammer und das Militär-Oberbauamt; die Casernendirection, die Medicinaldirection mit dem Dresdner Garnisonhospital und der Militärapotheke (9 Regimentsärzte, 3 Bataillonsärzte erster, 8 zweiter Klasse und 6 Oberwundärzte bei der Armee); die Militärvorrathsanstalt und 7 Militärmagazine; die Militärbildungsanstalt (für künftige Offiziere, in 4 Divisionen getheilt, welche jetzt aus resp. 21, 24, 24, 15 — zusammen 84 Zöglingen, darunter 23 bürgerliche, bestehen), und die Garnisonsschule zu Dresden, wie die Soldatenknaben-Erziehungsanstalt zu Kleinstruppen bei Pirna; endlich die Militärstrafanstalt. — Der König hat 3 Generaladjutanten, von denen jedoch nur einer im wirklichen Militärdienst, und 3 Flügeladjutanten; der Prinz Johann einen Adjutanten. Außer activem Dienst zählt die Armee 3 Generalmajors

der Reiterei: die Herzöge von Sachsen-Altenburg, Meiningen und Coburg; einen Generalmajor der Armee: den Prinzen Victor von Sachsen-Coburg; endlich einen Major der Reiterei und einen Hauptmann der Infanterie à la suite. Das Commando der Armee führt der commandirende Generalleutnant von Cerrini; außerdem hat dieselbe an Stabsoffizieren bei der Infanterie und Cavallerie: einen General, den Prinzen Johann, 4 Generalleutnants (darunter 3 in activem Militärdienst), 4 Generalmajors, 15 Obersten und eben so viel Oberstleutnants (darunter resp. 6 und 5 bürgerliche) und 39 Majors (darunter 14 bürgerliche). Bei der Reiterei stehen ferner 23 Rittmeister (mit 5 aggregirten Majors), 22 Oberleutnants (mit einem aggregirten Rittmeister und 2 bürgerlichen), 41 Leutnants (1 bürg.) und seit Beginn dieses Jahres 10 Junker (2 bürg.). Bei der Infanterie: 69 Hauptleute (darunter 4 aggreg. Majors und 13 bürg.), 93 Oberleutnants (1 aggreg. Hauptmann, 19 bürg.), 97 Leutnants (38 bürg.) und 25 Junker (9 bürg.). Endlich bei der Artillerie: 1 Oberst, 4 Brigadecommandanten, 6 Hauptleute erster und eben so viel zweiter Klasse (darunter 4 adlige), 17 Oberleutnants (3 adl.), 22 Leutnants (3 adl.) und 4 Junker, und bei den Ingenieuren: 1 Oberst, 1 Oberstleutnant, 4 Hauptleute, 4 Oberleutnants und 6 Leutnants.

Feuilleton.

Der Buchhandel in Italien. Wie sehr der Buchhandel in Italien darniederliegt und wie sehr er unter den bestehenden Douaneneinrichtungen und der Censurstrenge leidet, kann man des Näheren aus Mittermaier's inhaltreichen „Italienischen Zuständen“ (1844) ersehen. Eine interessante Notiz, die derselbe dort mittheilt, ist die, daß der Professor der Rechte in Siena, Conticini, ein sehr gründlich gebildeter Mann, der längere Zeit auf deutschen Universitäten studirt hat, in einer kleinen, 1842 in Siena gedruckten Schrift die Einrichtung des deutschen Buchhändlerverkehrs und den Zusammenhang mit der Leipziger Messe geschildert und

dabei die Wichtigkeit einer ähnlichen Einrichtung für Italien in Vorschlag gebracht hat. Indes bemerkt Mittermaier zugleich, daß die Aussichten für Verwirklichung eines solchen Vorschlags noch zur Zeit sehr trübe seien. 10

Franconi hat in dem neuen Hippodrom vor der Barrière de l'Etoile in Paris seine Vorstellungen eröffnet, als: mit Wettrennen zu Fuß, zu Pferd und in römischen Wagen, mit arabischen Fantasia's, Wettlauf ungezäumter Pferde ohne Reiter (Barberi) und einer Hirschparforcejagd. Vielleicht giebt es auch bald Stier-